

Dresdner Kunstpreis und Förderpreise verliehen

Ingo Schulze, Susan Donath und das Trio Zur schönen Aussicht erhielten die Ehrungen



Am 3. Juni fand auf Schloß Albrechtsberg die Verleihung des diesjährigen Kunstpreises und der zwei Förderpreise der Landeshauptstadt Dresden statt. Oberbürgermeister Dirk Hilbert (links) sagte bei der Ehrung: „Sehnlichst haben wir in den letzten Monaten auf gesellschaftliches Leben, kulturelle Veranstaltungen und gemeinsame Erlebnisse gewartet, nun können und sollten wir Kunst und Kultur wieder wertschätzen und genießen, soweit es die Auflagen zulassen. Auch die Vergabe der Kunst- und Förderpreise ist eine Wertschätzung der Künstlerinnen und Künstler. Wir möchten damit ihr herausragendes und überregional bedeutsames künstlerisches Schaffen würdigen.“

Geehrt wurden eine Künstlerin und mehrere Künstler, die in Dresden einen Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit hatten oder haben, deren Werk von großer Bedeutung für die Stadt ist und überregionale Anerkennung findet.

Den Kunstpreis 2021 erhielt der Schriftsteller Ingo Schulze (Mitte). Oberbürgermeister Dirk Hilbert erklärte zur Entscheidung: „Ingo

Schulze wird für seine scharfsinnige Auseinandersetzung mit seiner Heimat ausgezeichnet. Obwohl er heute in Berlin lebt, lässt ihn seine alte Heimatstadt Dresden nicht los. Er verfasste zum 800-jährigen Stadtjubiläum ein Essay zum Mythos Dresdens und hielt 2012 im Staatsschauspiel eine vielbeachtete Dresdner Rede. 2020 wurde dort eine Bühnenadaption seines Romans ‚Peter Holtz‘ uraufgeführt und sein neuer Roman ‚Die rechtsschaffenen Mörder‘ spielt im Stadtteil Blasewitz.“

Die zwei Förderpreise gingen an das Trio Zur schönen Aussicht und die Bildende Künstlerin Susan Donath. Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Die drei leidenschaftlichen Musiker sind Forscher und haben in den letzten zwölf Jahren eine ganz neue Klangsprache geschaffen. Mit dem eigenen Festival Kulturrabazz bereichern sie die Dresdner Musikszene.“ Die drei leidenschaftlichen Musiker, das sind Joachim Wespel (2. von rechts), Paul Berberich (nicht anwesend) und Florian Lauer (rechts). Sie studierten an der Dresdner Hochschule für Musik Carl Maria von Weber und grün-

deten 2009 das Trio Zur schönen Aussicht. Sie bedienen sich unterschiedlichster Musikgenres von Beat Musik und Jazz über Neue Musik und Intelligent Dance Music bis zu Electronica und HipHop.

Susan Donath (2. von links) studierte Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und absolvierte danach ein Meister-schülerstudium. Heute arbeitet sie in Dresden und Usti nad Labem, Tschechien. Oberbürgermeister Dirk Hilbert betonte: „In Zeiten der Pandemie, in denen uns die Endlichkeit unseres Lebens bewusst wird, haben uns ihre Werke über das Sterben und die Formen des Trauerns tief berührt.“ Susan Donaths hauptsächliches künstlerisches Interesse besteht in der Auseinandersetzung mit Sepulkralkultur (Toten- und Sterbekultur), die auf unterschiedliche Weise in ihre künstlerischen Arbeiten einfließt.

Die Verleihung fand aufgrund Corona nur im kleinen Personenkreis statt, wurde aber gestreamt. Der Mitschnitt und Infos stehen unter www.dresden.de/kunstpreis.

Foto: Jürgen Männel

Mobilität

2

Um das Verkehrsgeschehen in unbeständigen Zeiten flexibel und genau abzubilden, setzt die Technische Universität (TU) Dresden die Erhebung „Dresden in Bewegung“ mit der App TravelVu fort. Freiwillige können gern beim Projekt „Stadtverkehr am Puls der Zeit“ mitmachen. Es läuft noch bis Sonntag, 18. Juli 2021.

Kultursommer

3

Von Juni bis in den Herbst hinein gibt es einen offenen Kultursommer für Dresdnerinnen und Dresdner sowie für Gäste der Stadt. Hier sind überwiegend Veranstaltungen unter freiem Himmel geplant. Informationen bietet auch das Internet unter veranstaltungen.dresden.de, in der Rubrik Kultursommer 2021.

Integration

4

Zur Fortschreibung des Dresdner Integrationskonzeptes finden zwei offene Veranstaltungen am Sonntag 27. Juni und am 18. Juli, jeweils von 10 bis 16 Uhr, statt. Interessierte sind herzlich eingeladen

Beilage

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich der Wegweiser durchs Rathaus. In diesem stehen Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu den Geschäftsbereichen, Ämtern und Einrichtungen der Landeshauptstadt Dresden.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat	
Beschlüsse (Teil 2)	12
Ausschüsse	13
Stadtbezirksbei- und Ortschaftsrat	13
Ausschreibung Stellen	14
Bebauungsplan	
Altstadt, Budapeststraße/ Zwickauer Straße	15–16

Gambrinusstraße erhält neue Fahrbahndecke

■ Friedrichstadt

Bis Freitag, 9. Juli, führt das Straßen- und Tiefbauamt auf der Gambrinusstraße zwischen Altonaer Straße und Cottaer Straße eine Fahrbahndeckensanierung durch. Asphalt ersetzt das bisherige Pflaster auf der Fahrbahn. Die Straßenabläufe und Schachtabdeckungen werden repariert oder erneuert und das Pflaster entlang der Querparkflächen an die neue Asphaltfahrbahn angepasst. Die SachsenEnergie erneuert zudem einzelne Versorgungsleitungen.

Während der Bauarbeiten ist die Straße im Bauabschnitt voll gesperrt. Die Parkflächen sind in der Bauzeit nicht nutzbar. Der Fußgängerverkehr bleibt weiterhin gewährleistet. Die Firma Teichmann Bau GmbH führt die Bauarbeiten aus, die Kosten betragen etwa 140.000 Euro.

Fußweg Lennéstraße wird barrierefrei

■ Seevorstadt Ost

Bis voraussichtlich Ende Juli 2021 ersetzt das Straßen- und Tiefbauamt das unebene Großpflaster des nördlichen Gehwegs an der Lennéstraße. Zwischen der Einmündung Helmut-Schön-Allee bis Lingnerallee (in Höhe Wochenmarkt) werden Granitkrustenplatten und geschnittenes Großpflaster verlegt.

Der Gehweg ist dann für Rollstuhlfahrer besser geeignet und damit auch der Zugang zum Wochenmarkt auf der Lingnerallee. Im Bereich der Helmut-Schön-Allee erhält die Ampel für Fußgänger neue Blindenleitsysteme. Außerdem entstehen elf neue Fahrradbügel für insgesamt 22 Fahrräder.

Die Fußgänger laufen während der Bauarbeiten über die Lingnerallee. Freitags, zum Wochenmarkt, werden die Baufelder reduziert und die Bauarbeiten ruhen. Die Firma DVT Dresdner Verkehrstechnik GmbH führt die Arbeiten aus. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen rund 90.000 Euro.

Die Maßnahme basiert auf dem Stadtratsbeschluss A0217/16 „Kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Fußwegsicherheit für mobilitätseingeschränkte Personen in der Innenstadt“.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen



Sechs Millionen Euro für den Industriepark Klotzsche

Dresdner Wirtschaftsförderung schließt Straßenbau erfolgreich ab



Von Juli 2017 bis Mai 2021 wurden im Industriepark Klotzsche die Straßen „Zur Wetterwarte“ und „Zum Windkanal“ auf einer Gesamtlänge von 2,6 Kilometern grundhaft ausgebaut und nun fertig gestellt. Neben der neuen Fahrbahn mit einer Breite von durchschnittlich 6,50 Meter entstanden behindertengerechte Gehwege mit einer Breite von 2,50 Meter. Auch die Bushaltestellen sind nun barrierefrei erreichbar. Die Straßenentwässerung wurde ebenso erneuert wie die öffentliche Beleuchtung. Die Gesamtbaukos-

ten – einschließlich Ausgleich, Grunderwerb, Planungs- und Projektsteuerung – belaufen sich auf sechs Millionen Euro, davon sind 3,5 Millionen Euro Fördermittel.

Bauherr der Maßnahmen war das Amt für Wirtschaftsförderung. Bei einer Besichtigung zeigte sich Amtsleiter Dr. Robert Franke zufrieden mit der Fertigstellung: „Dank der reibungslosen Zusammenarbeit mit dem Projektsteuerer Stesad, der Stadtentwässerung und der SachsenEnergie sowie den regionalen Planungs- und Bauunternehmen konnten wir

Straßenbau im Industriepark Klotzsche fertiggestellt. Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung; Gerd Zettler, Projektleiter Stesad GmbH und Claudia Waldinger, Property Managerin Sirius GmbH (von links), bei einer Vorortbesichtigung.

Foto: Bernhard Albrecht

den Industriepark Klotzsche jetzt deutlich aufwerten.“

Eines der zahlreichen Unternehmen am Standort ist die Sirius Facilities GmbH, deren MicroPolis Business Park hier rund 70 Mietern Raum bietet. Claudia Waldinger, Property Managerin bei Sirius: „Der Zustand der alten Straße wurde von unseren Mietern als Zumutung empfunden und war regelmäßig auch ein großes Thema bei Neuansiedlungen. Mit den abgeschlossenen Baumaßnahmen macht sich bei den Unternehmen nun Erleichterung breit, für neue Mieter gewinnen wir deutlich spürbar an Attraktivität“.

Das Gebiet im Dresdner Norden hat sich parallel zum Flughafenbau ab 1935 entwickelt. Heute befindet er sich im unmittelbaren Umfeld des größten Halbleiterstandortes in Europa.

Wie bewegt sich Dresden in Pandemiezeiten?

Aktuelle Mobilität im Porträt – Stadt und TU Dresden bitten um Mithilfe

Um das Verkehrsgeschehen in unbeständigen Zeiten flexibel und genau abzubilden, setzt die Technische Universität (TU) Dresden die Erhebung „Dresden in Bewegung“ mit der App TravelVu fort. Dazu hat das Stadtplanungsamt Dresdnerinnen und Dresdner zufällig ausgewählt, angeschrieben und eingeladen, sich per Smartphone zu beteiligen. Wer keine Post erhalten hat, aber interessiert ist, kann gern freiwillig beim Projekt „Stadtverkehr am Puls der Zeit“ mitmachen. Es läuft noch bis Sonntag, 18. Juli 2021. Die Teilnehmer erfassen mit der App TravelVu ihr Mobilitätsverhalten über eine Woche – gerne auch länger. Unter www.tu-dresden.de/in-bewegung sind alle wichtigen Informationen zur Teilnahme an der Erhebung zu finden – zum Download und zur Nutzung der App. Eine Registrierung für die Nutzung der App ist nicht erforderlich. Die App ist kostenfrei und auch in englischer Sprache verfügbar.

Die Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdaten-



schutzgesetzes (BDSG) werden eingehalten. Die Daten werden anonym ausgewertet, Rückschlüsse auf die einzelne Person sind nicht möglich. Mitmachen können alle Personen ab 18 Jahren, die sich überwiegend in Dresden aufhalten. Die App TravelVu dient lediglich der Erhebung des Mobili-

tätsverhaltens mit Wegen, Zwecken, benutzten Verkehrsmitteln usw. („Tracking“). Es gibt keine Erfassung von Corona-Infektionen oder -Verbreitungswegen (kein „Tracing“).

www.tu-dresden.de/in-bewegung



Dresden startet in den Kultursommer 2021

Kulturstiftung des Bundes fördert „Dresden Open Air“

Nach einem halben Jahr im Lockdown startet die Kulturstadt Dresden wieder durch: Von Juni bis weit in den Herbst hinein wird es einen für alle Generationen offenen Kultursommer für Dresdner und Gäste der Stadt geben.

Kulturbürgermeisterin Annekatrik Klepsch sagt: „Ich bin glücklich, dass wir nun endlich mit vereinten Kräften in den Kultursommer starten können. Ich danke dem Dresdner Stadtrat für die zusätzlich bereitgestellten 600.000 Euro im Rahmen des Corona-Bewältigungsfonds und bin sehr froh, dass unser Kulturamt mit seinem Antrag bei der Bundeskulturstiftung für das Sommerprogramm ebenfalls mit einer halben Million Euro erfolgreich war. Beide Fördertöpfe sind die Anschubfinanzierung, die wir jetzt für die Kulturszene dringend brauchen.“

Beim „Dresden Open Air – Kultursommer 2021“ sind überwiegend Kulturveranstaltungen

unter freiem Himmel geplant. Die Veranstaltungsorte sind so vielfältig, wie das Programm, mit dem sie bespielt werden: von der Gartenbühne des Societaetstheaters bis zu den Filmnächten am Elbufer, wo neben dem Filmprogramm auch Konzerte beispielsweise der Dresdner Philharmonie stattfinden werden. Ebenfalls beim Kultursommer dabei sind die kommunalen Kultureinrichtungen wie das Europäische Zentrum der Künste Hellerau, die Staatsoperette Dresden oder das Theater Junge Generation.

Für 30 Kunst- und Kulturprojekte des Dresdner Kultursommers stellt die Kulturstiftung des Bundes insgesamt 500.000 Euro aus ihrem Förderprogramm „Neustart Kultur“ zur Verfügung. Dazu sagt Dr. David Klein, Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz: „Damit erhält eine Branche, die von der Corona-Pandemie hart getroffen ist, eine zusätzliche Perspektive für die Open-Air-Sai-

son. Künstlerinnen und Künstler können unter Corona-Auflagen wieder von Angesicht zu Angesicht mit ihrem Publikum interagieren.“

Corinne Miseer, Geschäftsführerin der Dresden Marketing GmbH, ergänzt: „Nach einem langen Lockdown freuen wir uns mit der gesamten Tourismusbranche, dass wieder touristische Übernachtungen in den Hotels möglich sind und wir endlich wieder Gäste begrüßen dürfen.“

Kulturschaffende können Fördergelder für Projekte im Sommer 2021 ab Mitte Juni über die Richtlinie Großveranstaltungen oder über den Kleinprojektfonds beantragen.

■ Förderbedingungen:
www.dresden.de/kulturfoerderung

■ Veranstaltungen
<https://www.visit-dresden.travel/sommer-dresden-elbland/>
<https://veranstaltungen.dresden.de/>

„Brieflesendes Mädchen“ steht im Mittelpunkt

Gemäldegalerie Alte Meister bereitet größte Vermeer-Ausstellung in Deutschland vor

Ab Freitag, 10. September, zeigt die Gemäldegalerie Alte Meister die bisher größte Ausstellung in Deutschland über den holländischen Maler Johannes Vermeer (1632 bis 1675) – und zugleich eine der spektakulärsten Schauen in der Geschichte der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD). City-Light-Plakate im Stadtgebiet laden schon jetzt zum Besuch der Ausstellung ein.

Im Zentrum der Ausstellung steht das Dresdner Bild „Brieflesendes Mädchen am offenen Fenster“, das nach abgeschlossener vierjähriger Restaurierung nun erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wird. Neun weitere Gemälde Vermeers, die eine enge Beziehung zu diesem Bild haben, reisen aus ganz Europa und den USA an.

Unter den hochkarätigen Leihgaben befinden sich die „Briefleserin in Blau“ und die „Häuseransicht in Delft (Die kleine Straße)“ aus dem Amsterdamer Rijksmuseum, die „Frau mit der Waage“ aus der National Gallery Washington, die „Junge Dame am Virginal stehend“ aus der National Gallery London, „Diana und ihre Gefährtinnen beim Bade“



aus dem Koninklijk Kabinet van Schilderijen in Den Haag. Aus deutschen Museen stammen „Der Geograph“ aus dem Frankfurter Städel, das „Mädchen mit dem Perlenhalsband“ aus der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin, das „Mädchen mit dem Weinglas“ aus dem Braunschweiger Herzog Anton Ulrich-Museum sowie das Werk „Bei der Kuppelrin“ aus der Gemäldegalerie Alte Meister in Dresden.

Darüber hinaus geben über 40 Werke der holländischen Genremalerei der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, darunter Hauptwerke von Pieter de Hooch, Gerard Dou, Frans van Mieris und Gerard Ter Borch, einen Einblick in das künstlerische Umfeld Vermeers.

Die Ausstellung findet vom 10. September 2021 bis 2. Januar 2022 im Winkelmann-Forum im Semperbau am Zwinger statt. Aufgrund der coronabedingt eingeschränkten Personenzahl in den Ausstellungsräumen gibt es Zeittickets. Innerhalb der Öffnungszeiten können 100 Tickets pro Stunde über den Onlineshop shop.skd.museum erworben werden.

■ Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr,
Freitag bis 20 Uhr

■ Ticketpreise
Sonderausstellung Vermeer:
12 Euro
Kombiticket Sonderausstellung Vermeer und Gemäldegalerie Alte Meister: 20 Euro
Alle Sonderausstellungs- und Kombitickets sind Zeittickets und benötigen eine Vorausbuchung.

www.skd.museum/vermeer



Bibo Klotzsche öffnet auch am Wochenende

Die Bibliothek Klotzsche erweiterte ihre Öffnungszeiten kürzlich um vier Tage. An sieben Tagen in der Woche steht die Bibliothek ihren Leserinnen und Lesern nun offen. Eine tägliche Nutzung bis 18 Uhr ist möglich. Die zusätzlichen Öffnungszeiten werden nicht von Fachpersonal, sondern von einem Sicherheitsdienst betreut.

Im letzten Jahr unterstützte der Stadtbezirksbeirat die Bibliothek Klotzsche mit 40.000 Euro für die Installation von Selbstverbuchungstechnik und Anpassung der Bibliothekseinrichtung.

Zusätzlich bieten sowohl die Bibliothek Klotzsche als auch die Bibliothek Südvorstadt ihre Räume für eine Abendnutzung bis 22 Uhr für Vereine und Organisationen aus dem Stadtbezirk an. Die Beantragung erfolgt über das Stadtbezirksamt.

Kulturbürgermeisterin Annekatrik Klepsch sagt: „Die zusätzlichen Öffnungszeiten sind ein weiterer Schritt zu den Kultur- und Nachbarschaftszentren, die der Dresdner Stadtrat ausbauen möchte. Nicht erst die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig kulturelle Orte und nichtkommerzielle Treffpunkte für die Stadtteile sind.“

Das Medienangebot der Bibliothek Klotzsche umfasst 16.400 Medien, darunter 3.500 Sach- und Fachbücher, 3.700 Romane sowie 5.600 Kinderbücher. Das Literaturangebot wird von 2.000 CDs, 1.100 DVDs sowie 220 Gesellschaftsspielen ergänzt. Es steht ein PC mit Internetzugang und Office-Software, sowie ein Drucker und ein Münzkopierer zur Verfügung.

Ab 1. September erweitern auch die Bibliothek Neustadt und die Bibliothek Prohlis ihre Öffnungszeiten.

Beim Besuch sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten und es besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung. Die Nutzung ist ohne Termin möglich. Eine Kontaktnachverfolgung wird behördlich gefordert.

■ Bibliothek Klotzsche

Montag 10 bis 18 Uhr
Dienstag 10 bis 18 Uhr*
Mittwoch 10 bis 18 Uhr
Donnerstag 12 bis 18 Uhr*
Freitag 10 bis 18 Uhr
Sonntag 10 bis 18 Uhr*

*) Öffnung an diesen Tagen ohne Fachpersonal, keine Anmeldung und Beratung



Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 90. Geburtstag am 11. Juni

Brigitte Krause, Neustadt
Jutta Haß, Loschwitz
Edith Dörschel, Cotta
Reimar Weiß, Blasewitz

am 12. Juni

Brigitte Rau, Altstadt
Karl Heinz Brückner, Klotzsche
Gerhard Große, Blasewitz
Rudi Jockschat, Cotta
Annelies Ullrich, Altstadt

am 13. Juni

Erwin Richter, Altstadt
Günter Naumann, Weißig
Rudolf Dreßler, Cotta
Christa Feldmann, Pieschen
Helga Weinhold, Loschwitz
Heinz Böhn, Leuben

am 14. Juni

Gerda Hauße, Prohlis
Edeltraut Bonow, Leuben
Marianne Winkler, Cotta
Siegfried Geißer, Leuben

am 15. Juni

Wolfgang Walther, Leuben

am 16. Juni

Wolfgang Runge, Prohlis
Ruth Hennig, Loschwitz

am 17. Juni

Sigrid Klein, Cotta
Werner Knaak, Plauen
Elsbeth Fleischmann, Plauen

■ zum 65. Hochzeitstag am 16. Juni

Lothar und Helga Knöchel,
Altstadt

■ zur Diamantenen Hochzeit am 17. Juni

Ulrich und Christa Heiden,
Pappritz

Vodafone, Jenoptik und Bosch

Hochtechnologie-Standort Dresden zieht an

Die guten Wirtschaftsnachrichten aus Dresden überschlugen sich derzeit. Die Vodafone Gruppe baut ein globales Kompetenz-Zentrum für die Mobilfunkanwendungen der Zukunft auf. Jenoptik erwirbt ein Grundstück, um in eine neue Reinraum-Fabrik mit hochmodernem Fertigungsgebäude und Bürokomplex zu investieren. Auch Bosch hat sich im globalen Wettbewerb für das Silicon Saxony entschieden und eröffnete am 7. Juni im Beisein von Bundeskanzlerin Angela Merkel eine hochmoderne Halbleiterfabrik im Dresdner Norden.

Dresdens exzellente Hochschulen bilden gerade in den MINT-Fächern weltweit gefragte Talente aus, denen sich vor Ort nun eine weitere sehr attraktive Chance bietet. Gleichzeitig ziehen die international gefragten Arbeitgeber auch internationale Forschende an, die Dresden bereichern. Laut Branchenverband Silicon Saxony sind derzeit rund 2.500 Unternehmen in der Mikroelektronik tätig. An allen genannten Ansiedlungserfolgen war das Amt für Wirtschaftsförderung unmittelbar beteiligt.

■ Zu Jahresbeginn startete die Vodafone Gruppe einen internationalen Wettbewerb um den Standort für das neue Kompetenz-Zentrum. In einer gemeinsamen Bewerbung mit dem Freistaat und der Technischen Universität Dresden konnte sich die Landeshauptstadt gegen die europäischen Mitbewerber durchsetzen. Nun entsteht in der Landeshauptstadt das globale Kompetenz-Zentrum für Forschung, Entwicklung und Innovation von Vodafone. Bis zu 200 Forscher werden hier die Zukunftstechnologien 5G und 6G weiterentwickeln und konkrete Anwendungen in autonomem Fahren, vernetzter Landwirtschaft, Chemie und im Bau vorantreiben.

■ Der Photonikkonzern Jenoptik rüstet Chipfabriken aus. Die Spezialisten entwickeln neue Lithografie-Technologien für die Halbleiterfertigung. Die Firma profitiert vom derzeitigen Boom in der Chipindustrie. Jenoptik will an Europas wichtigstem Halbleiterstandort Dresden nun eine hochmoderne Reinraumfabrik sowie einen Bürokomplex errichten. Auf der Suche nach einem passenden Grundstück konnte das Amt für Wirtschaftsförderung 24.000 Quadratmeter im Airportpark vermitteln. Baubeginn ist für die zweite Jahreshälfte 2022

angekündigt, der Produktionsstart für Anfang 2025.

■ Unweit davon hat Bosch bereits 2017 ein 100.000 Quadratmeter großes Grundstück erworben. Hier wurde am 7. Juni eine hochmoderne 5G-fähige Fabrik zur 300-Millimeter-Halbleiterfertigung eingeweiht. Die Summe von rund einer Milliarde Euro ist die größte Einzelinvestition in der 130-jährigen Geschichte von Bosch. Der Verkauf der ersten Chips soll Mitte 2022 erfolgen. Bis zu 700 Arbeitsplätze will Bosch in Dresden schaffen.

In diesem Zusammenhang trieb die Wirtschaftsförderung mit ihren Partnern die infrastrukturelle Erschließung des Dresdner Nordens voran. Denn eine entsprechende Versorgung spielt eine große Rolle. Die Branche braucht insbesondere viel Strom und Wasser. Der Bedarf eines Werkes wie Bosch ist mit dem einer Kleinstadt vergleichbar. Um die erweiterte Stromversorgung am Industriestandort Nord zukunftsfähig zu machen, hat die SachsenEnergie bereits 2018/2019 das Umspannwerk Rähnitz am Airportpark/Wilschdorfer Landstraße/Ecke An der Bartlake gebaut und dafür 6,3 Millionen Euro investiert. Die vorhandene Schaltanlage ist so angelegt, dass sie mit Transformatoren ergänzt und als vollwertiges Umspannwerk genutzt werden kann.

Auch das Trinkwassernetz im Dresdner Norden wird angepasst. Die Bauarbeiten zur Ertüchtigung des Trinkwassernetzes kosten rund 8,5 Millionen Euro, davon sind 5,3 Millionen Euro Fördergelder. Aktuell wird der letzte Bauabschnitt von der Radeburger Straße bis Globalfoundries gebaut. Die Gesamtmaßnahme soll spätestens im Februar 2022 abgeschlossen sein.

Auch die Stadtentwässerung musste aktiv werden. Die Mitte der 1990er Jahre errichteten Abwasserentsorgungsanlagen des Gewerbegebietes Rähnitz brauchten für die Einleitmengen insbesondere von Bosch ein Update. Das betraf insbesondere das bestehende Abwasserpumpwerk an der Radeburger Straße. Offen ist noch die Errichtung eines Steuerbauwerkes an der Kreuzung Wilschdorfer Landstraße/Radeburger Straße. Das soll 2022 hergestellt werden. Insgesamt investiert die Stadtentwässerung rund 7,8 Millionen Euro.

www.dresden.de/wirtschaft



Bauarbeiten für den Schelsbach

■ Weixdorf

Ab Montag, 14. Juni, bis Mitte September wird ein Durchlass für das Wasser des Schelsbachs am Kügelgenweg erneuert. Ein hochwassersicheres Bauwerk aus Beton ersetzt künftig die alten Stahlbetonrohre. Für die Arbeiten ist der Straßenabschnitt voll gesperrt. Für die Zufahrt zum Wohngebiet Kügelgenweg wird eine provisorische Straße errichtet. Von der Königsbrücker Landstraße führt diese über die Pastor-Roller-Straße, vorbei an der Feuerwehr, über die Freifläche am Jugendklub und schließt hier wieder am Kügelgenweg an. Fußgänger werden über die Baustelle geführt. Der Anliegerzugang ist gewährleistet.

Das Projekt ist Bestandteil der naturnahen Umgestaltung des Schelsbachs. Die Firma Bauunternehmung Hartmann aus Reichenberg-Bienenmühle führt die Arbeiten durch. Die Kosten betragen rund 224.000 Euro.

Wieder Graffiti an der Carolabrücke

Was für ein egoistisches Hobby: Seit 31. Mai verunstalten wieder neue Graffiti auf etwa 30 Quadratmetern das Neustädter Widerlager der Carolabrücke. Erst kurz vorher ließ das Straßen- und Tiefbauamt Graffiti entfernen. Die Firma Graffitifresser aus Dresden führte die Arbeiten vorrangig an der Neustädter Seite aus. Die Kosten betrugen rund 3.500 Euro.

Baubürgermeister Stephan Kühn äußerte sich dazu: „Das ist unverantwortliches Verhalten Einzelner zu Lasten der Stadtgesellschaft. Eine Graffitientfernung kostet viel Zeit und Geld. Das wiederholte Entfernen schadet auch den Bauwerken, vor allem dem Sandstein. Es ist unser aller Steuergeld, das wir sinnvoller gern zum Beispiel in Rad- oder Fußwege investieren würden. Für das Graffiti-sprühen gibt es in Dresden legale Flächen, die genutzt werden können.“

Diese sind mit Größe und Lage im Themenstadtplan unter www.dresden.de/stadtplan-graffiti zu finden. Hier kann man legal seine Flächengestaltungskreativität ausleben.

Im Jahr 2021 registrierte das Straßen- und Tiefbauamt schon 30 Graffitischäden in Höhe von rund 36.000 Euro. In jedem Fall wird eine Strafanzeige gestellt.

Wir kaufen
**Wohnmobile +
Wohnwagen**

**03944-36160
www.wm-aw.de**

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Hier bekommen Fahrräder Vorfahrt: Erste Radvorrangroute geplant

Fünf Kilometer lange Radfahrstraße verbindet künftig den Dresdner Osten mit dem Stadtzentrum



Aktuell bearbeiten das Stadtplanungsamt und das Straßen- und Tiefbauamt insgesamt 125 Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes. Sie konzentrieren sich auf die Planung und Umsetzung zusammenhängender Abschnitte des Radhauptnetzes als Radvorrangroute mit Fahrradstraßen, Beseitigung von Problemstellen und Netzlücken sowie Radverkehrsanlagen auf Hauptverkehrsstraßen.

Dazu gehören auch vier Radvorrangrouten, die künftig Radfahrerinnen und -fahrer aus allen Himmelsrichtungen schnell und ungefährlich ins Stadtzentrum und zurück führen sollen. Eine davon ist die Radvorrangroute vom Schulcampus Tolkewitz ins Stadtzentrum bzw. umgekehrt (s. Abb.).



Per Fahrradstraße wird hier eine fünf Kilometer lange Route ausgebaut. Diese entsteht in drei Bauabschnitten und soll bis 2023 fertig sein. Rund drei Millionen kosten Planungen und Bauarbeiten und werden zu 90 Prozent vom Freistaat Sachsen gefördert. Die Arbeiten erfolgen in Abschnitten. Auf der dann entstandenen Radfahrstraße fahren die Radfahrer in der Mitte der Fahrbahn auf einem fünf Meter breiten Streifen – auch ein Nebeneinander ist hier erlaubt. Der Radweg ist mit einem Sicherheitsstreifen von mindestens 75 Zentimetern Breite von parkenden Autos abgegrenzt. Dadurch sollen Unfälle durch geöffnete Autotüren verhindert werden.

Autos müssen sich auf solchen Routen bzw. Straßen unterordnen oder hinter den Radfahrern einordnen und dürfen diese nicht überholen. Außerdem ist das Parken nur noch parallel zur Straße möglich. Rechts vor links gilt nicht, die Radfahrer haben definitiv Vorfahrt. Auf einer Kreuzung ist die Fahrradstraße farblich erkennbar, damit Autofahrer dies sehen. Außerdem gilt hier Tempo 30. Ein Schild (siehe nebenstehende Abbildung) weist auf die Fahrradstraße hin und auch, dass Autos und Krafträder fahren oder nicht fahren dürfen.

Die Radroute beginnt bzw. endet am Straßburger Platz, führt von dort über die Comeniusstraße, den Stresemannplatz sowie über die Glashütter Straße zum Schulcampus Tolkewitz.

Die Fahrradstraße wird vor allem über Nebenstraßen geführt, wo wenig Autoverkehr unterwegs ist. Hauptaugenmerke liegen beim Ausbau vor allem bei den großen Kreuzungen, die von den Radfahrern überquert werden müssen. Dazu gehört der Knotenpunkt zwischen Fetscherstraße und Altenberger Straße. Dies ist zwar der Mittelteil der Radvorrangroute, aber am gefährlichsten. Die Landeshauptstadt baut hier im nächsten Jahr auf rund drei Kilometern die Fahrradstraße aus. Es folgen 2023 der Abschnitt zwischen Straßburger Platz und Fetscherstraße und später der letzte Abschnitt ab Kipsdorfer Straße. Die genauen Abläufe mit den dazugehörigen Arbeiten folgen zeitnah, wenn der Start gegeben ist.

Außerdem laufen zurzeit Untersuchungen zur vereinfachten Einordnung von Radverkehrsanlagen an der Bautzner Straße, Bautzner Landstraße und Reicker Straße. Im Detail bedeutet das:

■ **Bautzner Straße und Bautzner Landstraße**

Die Planung, einschließlich einer verkehrstechnischen Bewertung ist weitgehend abgeschlossen. Die abschnittsweise Umsetzung wird vorbereitet. Parallel laufen die Planungen für einen grundhaften Umbau für Haltestellen, Radverkehrsanlagen und Gehwege weiter.

■ **Reicker Straße**

Für Radverkehrsanlagen einschließlich einer verkehrstechnischen Bewertung liegen Planungsergebnisse vor. Die sich daraus

ergebenden Prüfaufträge sind beauftragt.

■ **Kesselsdorfer Straße:**

Für den Endausbau der Kesselsdorfer Straße, Abschnitt Reisewitzer Straße – Rudolf-Renner-Straße, werden 2021 die Planungsleistungen einschließlich der Radverkehrsanlagen ausgeschrieben.

■ **Radeburger Straße:**

Der Abschnitt zwischen Ludwig-Kossuth-Straße und Bundesautobahn A 4 wird aktuell umgesetzt. Die Einordnung von Radverkehrsanlagen zwischen Hammerweg und Stauffenbergallee erfordern einen grundsätzlichen Eingriff in die Verkehrsorganisation der Hansa- und der Radeburger Straße. Zudem handelt es sich um eine Bundesstraße. Dafür braucht es eine Planung und gegebenenfalls auch ein Genehmigungsverfahren.

Das Stadtplanungsamt beauftragt gerade die Vorplanung der Radeburger Straße von Hansastraße bis Stauffenbergallee einschließlich der Kreuzung Maxim-Gorki-Straße/Hechtstraße. Ziel ist eine Integration von sicheren Radverkehrsanlagen und anforderungsgerechten Fußwegen.

■ **Winterbergstraße**

Die Winterbergstraße ist eine wichtige Hauptroute und hat sich zu regionalen Radschnellverbindungen als Vorzugsachse herauskristallisiert. Deshalb beauftragte die Stadt 2021 eine Vorplanung. Diese wird sich mit der Radverkehrsführung auf dem gesamten Abschnitt zwischen Großer Garten und Dobritzer Straße befassen.



LANDESGYMNASIUM
FÜR MUSIK DRESDEN
CARL MARIA VON WEBER



Freistaat
SACHSEN

Konzert mit dem Jungen Sinfonieorchester Dresden



Foto © Marcus Lieder

Dienstag, 29. Juni 2021, 19.30 Uhr

Konzertsaal des Dresdner Kulturpalastes

Jean-Philippe Rameau (1683-1764)
Ouvvertüren „Les Indes galantes“ und „Les Boréades“

Maurice Ravel (1875-1937)
Le tombeau de Couperin

Camille Saint-Saëns (1835-1921)
Konzert für Violoncello und
Orchester Nr. 1 a-Moll op. 33, 2. Satz

Kurt Weill (1900-1950)
2. Sinfonie

Mitwirkende:
Junges Sinfonieorchester am Sächsischen
Landesgymnasium für Musik Dresden

Dirigent: Filip Paluchowski

Solisten: Paul Garnier,
Violoncello (Klasse Norbert Anger)

Karten:
zu 20,00 Euro/ermäßigt 10,00 Euro unter
www.kulturpalast-dresden.de
Restkarten an der Abendkasse

www.landesmusikgymnasium.sachsen.de

Alte Rechner für junge Leute

VON ARDENNE GmbH spendet Laptops – Bürgerstiftung fördert Nachhilfe



Mit einer Laptop-Spendenaktion setzt sich die Freiwilligenagentur ehrensam jetzt der Bürgerstiftung Dresden für gemeinnützige Vereine ein, die Schülerinnen und Schülern in der Landeshauptstadt ehrenamtlich Nachhilfe anbieten. Die von der VON ARDENNE GmbH gespendeten und vom Verein „Hey, Alter!“ aufbereiteten Geräte erhielten am 7. Juni drei stellvertretend für 15 Dresdner Vereine. Oberbürgermeister Dirk Hilbert überreichte die Laptops an Kindervereinigung Dresden e. V., Laubegast ist bunt e. V. und Omse e. V. und sagte: „Ich bin begeistert, dass die VON AR-

DENNE GmbH vorangeht und mit dieser Laptopspende gemeinnützige Vereine in der Landeshauptstadt unterstützt. Solche Initiativen sind jetzt genau das richtige, um Kinder und Jugendliche beim Aufholen des Lernstoffes aus dem Lockdown zu unterstützen. Deshalb wäre es umso schöner, wenn sich weitere Dresdner Unternehmen der Aktion anschließen und über die Bürgerstiftung Laptops spenden.“

Insgesamt 15 Vereine und Initiativen erhalten insgesamt 50 ehemalige Dienst-Laptops. Gespendet wurden sämtliche Geräte großzügig von der VON ARDENNE GmbH.

Die gespendeten Laptops überreichten: Ricarda Prein von der Kindervereinigung Dresden, Von Ardenne-Geschäftsführer Klaus Löffler, Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Fritz Schneider von der Laborschule des Omse e. V. (von links) mit den ersten von insgesamt 50 gespendeten Laptops für die Corona-Schülernachhilfe.

Foto: Diana Petters

Die Initiative „Hey, Alter! Alte Rechner für junge Leute“, der sich in Dresden die IT-Firma pdv-systeme Sachsen angeschlossen hat, hat die Laptops mit technischen Know-How für den Schülergebrauch wieder fit gemacht – im Ehrenamt.

Dresdner Integrationskonzept wird fortgeschrieben

Interessierte Bürger sind zur Ausgestaltung des Aktionsplanes eingeladen

Unter dem Motto „Gemeinsam. Verantwortung. Leben.“ stehen die Beteiligungsveranstaltungen zur Fortschreibung des Dresdner Integrationskonzeptes.

Das Dresdner Integrationskonzept wird zukünftig aus zwei Teilen bestehen: einerseits aus der „Analyse der kommunalen Handlungsfelder“, welche die Entwicklung der vergangenen Jahre betrachtet, und andererseits aus dem „Aktionsplan Integration 2021 bis 2026“, welcher zukünftige Ziele und Maßnahmen der Integrationsarbeit in Dresden beinhaltet.

Zur Diskussion der Analyse sowie zur Ausgestaltung des Aktionsplanes Integration lädt die Integra-

tions- und Ausländerbeauftragte, Kristina Winkler, alle Interessierten und Engagierten in das Dresdner Rathaus, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, ein.

Es sind drei Beteiligungsveranstaltungen geplant. Zwei offene Veranstaltungen finden am Sonntag, 27. Juni, und am Sonntag, 18. Juli, jeweils von 10 bis 16 Uhr, statt. Zu diesen sind alle haupt- und ehrenamtlich Tätigen, interessierte Studierende, Beschäftigte der Stadtverwaltung und Engagierte aus Körperschaften des öffentlichen Rechts, Mitglieder handlungsfeldbezogener Arbeitsgruppen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrations-

hintergrund herzlich eingeladen.

Die dritte Beteiligungsveranstaltung am Sonnabend, 3. Juli, von 10 bis 16 Uhr, ist für kommunalpolitische Akteurinnen und Akteure reserviert.

Der Anmeldeschluss zu allen Beteiligungsveranstaltungen ist der 15. Juni. Die Platzkapazität ist pro Veranstaltung auf 50 Personen begrenzt. Zu beachten sind vor Ort die geltenden Hygienevorschriften.

Das Programm, die Dokumente und die Anmeldung in Deutsch und einfacher deutscher Sprache finden Interessierte hier:

www.dresden.de/integration-beteiligung

Informationen zur Bundestagswahl

Noch bis Montag 19. Juli, 18 Uhr können Kreiswahlvorschläge für die Wahlkreise 159 (Dresden I) und 160 (Dresden II – Bautzen II) schriftlich eingereicht werden:

■ Postanschrift

Landeshauptstadt Dresden
Kreiswahlleiter der Wahlkreise 159 und 160

Bürgeramt

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

■ Hausanschrift

Landeshauptstadt Dresden
Bürgeramt, Abt. Grundsatz und Wahlen, AG Wahlvorschläge
Theaterstraße 6, 2. Etage, Zimmer 237

Der Kreiswahlleiter bittet um eine möglichst frühzeitige Zustellung. Nur so ist ausreichend Zeit für die Prüfung und eine eventuelle Mängelbeseitigung bis zum oben genannten gesetzlichen Fristablauf.

Mit dem Kreiswahlvorschlag bewerben sich Kandidatinnen und Kandidaten um ein Wahlkreismandat. Parteien und wahlberechtigte Einzelbewerberinnen und -bewerber können Kreiswahlvorschläge einreichen. Die entsprechenden Formulare und weitere Informationen sind online verfügbar. Zur Einreichung der Wahlvorschläge ist unter anderem eine Wählbarkeitsbescheinigung nötig. Sie wird nach Terminvereinbarung in jedem Bürgerbüro oder bei der Arbeitsgruppe Wahlvorschläge ausgestellt. Außerdem kann die Bescheinigung per E-Mail an wahlvorschlaege@dresden.de beantragt werden.

www.dresden.de/wahlen



Schulhof der Montessorischule offen

Aktuell können Familien am Wochenende wieder den Schulhof der Freien Montessorischule Huckepack an der Glashütter Straße 10 in Striesen zum Spielen und Verweilen nutzen. Geöffnet ist das Areal ab sofort jeden Sonnabend und Sonntag von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 20 Uhr. Am Wochenende gelten auf dem Schulhof die gleichen Hygieneregeln wie auf städtischen Spielplätzen. Die Informationen stehen unter www.dresden.de/spielplaetze.

Im Jahr 2020 schlossen der Huckepack e. V. und das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft einen Vertrag zur Schulhoföffnung. Vorgesehen ist die Öffnung des Schulhofes von April bis Oktober eines jeden Jahres.



ABITUR MIT ZUKUNFT

Allgemeine Hochschulreife und berufliche Orientierung: Mit der Fachrichtung „Gesundheit und Sozialwesen“ bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, sich schon während des Abiturs auf einen Beruf oder ein Studium im Gesundheits- oder Sozialwesen vorzubereiten. Für den späteren Berufsweg gibt es dabei keine Einschränkungen, denn mit dem Abschluss besteht freie Studien- und Berufswahl. Wertvolle Praxiserfahrungen sammeln unsere Abiturienten in unseren Partnerunternehmen der Rehabilitation, Gesundheit und Bildung. So können sie ihre Chancen auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz verbessern.

Am SRH Beruflichen Gymnasium Dresden unterrichten wir nach dem Konzept des Selbstorganisierten Lernens (SOL), mit dem wir selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Lernen und Handeln fördern.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer persönlichen Entwicklung. Sie erleben in unserer Schule ein Lernumfeld, das es ihnen erlaubt, frei zu denken, kritische Fragen zu stellen und schulischen und persönlichen Herausforderungen offen zu begegnen.

SRH Berufliches Gymnasium Dresden

Info-Veranstaltung: 07.10.2021, 19 – 20 Uhr

Tag der offenen Tür: 26.09.2021, 10 – 14 Uhr

Info-Veranstaltung: 23.11.2021, 19 – 20 Uhr

SRH Oberschule Dresden

Info- und Kennenlerntag: 07.10.2021, 17 – 19 Uhr

Tag der offenen Tür: 26.09.2021, 10 – 14 Uhr

Info- und Kennenlerntag: 23.11.2021, 17 – 19 Uhr

SRH Berufliches Gymnasium Dresden und SRH Oberschule Dresden

Urnenstraße 22 | 01257 Dresden

Telefon +49 (0) 351 320361-710

bgy.dresden@srh.de | oberschule.dresden@srh.de



Digitale SCHAU REIN! Woche startet Ende Juni

Berufliche Perspektiven zur Woche der offenen Unternehmen Sachsen

Die Wahl des Ausbildungsberufs fällt vielen jungen Menschen schwer. Sie treffen möglicherweise eine Entscheidung fürs Leben. Zudem spielt der Schulabschluss bei der Berufswahl eine wichtige Rolle. Deshalb finden auch in diesem Jahr die SCHAU REIN! Wochen statt, die Einblicke in verschiedene Berufswelten versprechen.

Die SCHAU REIN! Wochen 2021 finden online statt

Vom 21. bis 25. Juni sind Schulabsolvent*innen, Eltern und Lehrer*innen dazu eingeladen, bei der Onlineausgabe der beruflichen Orientierungsveranstaltung die Zukunft angehender Auszubildender

zu planen. An diesen Tagen haben Interessenten die Gelegenheit, bei zahlreichen Unternehmen hinter die Kulissen zu schauen und auf Wunsch erste Praxisluft zu schnuppern. SCHAU REIN! bietet Antworten auf offene Fragen, die den Weg in Richtung erfolgreiche Zukunft legen sollen. Studium oder Ausbildung? Technisch, handwerk-

lich oder kreativ? Das Event liefert wichtige Anhaltspunkte.

Veranstaltungsbeginn mittels Live-Stream

Den digitalen Auftakt macht am 21. Juni ab 14 Uhr ein informativer Live-Stream, bei dem sich Auszubildende sowie Auszubildungsver-




Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Das geht...

...berufsbegleitend studieren

VWA-Diplom
Betriebswirt/-in (VWA)
Verwaltungs-Betriebswirt/-in (VWA)

Bachelor of Science
B.Sc. Management
B.Sc. Public Sector Management



Foto: Jan Hosan

Infotag am Mittwoch, 23. Juni 2021
ab 18 Uhr (ca. 90 min) online
Anmeldung bitte unter: sehmisch@s-vwa.de

www.s-vwa.de

www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/studium/bachelor/bam/
www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/studium/bachelor/bpsm/

Die Nasdala & CO.GmbH ist ein 1991 gegründetes Unternehmen. Unser Firmensitz im Herzen Sachsens ist in Coswig, im Elbtal, 5 km nordwestlich von Dresden. Seit dem Bestehen unserer Firma haben wir uns kontinuierlich weiterentwickelt, sodass wir Ihnen mit derzeit ca. 25 Mitarbeitern zur Verfügung stehen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Region Coswig/Sachsen je einen (m/w/d)

Elektroniker für Energie- & Gebäudetechnik Mechatroniker

ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG +++ ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG

WIR BILDEN AUCH AUS!

Ihre Bewerbung senden Sie bitte, gern auch per E-Mail, an:

Nasdala & Co. GmbH

Naundorfer Straße 14 · 01640 Coswig
T: 03523-836-0 · info@nasdala.de



antwortliche zu Wort melden. Über die ganze Woche hinweg finden Online-Veranstaltungen statt, bei denen Schüler*innen direkten Kontakt zu den Unternehmen aufbauen können. Wer nähere Einblicke erhalten möchte, kann über SCHAU REIN! sogar ein Sommerpraktikum absolvieren.

Tipps für eine erfolgreiche berufliche Zukunft

Hunderte an Unternehmen aus der Region Sachsen beteiligen sich an dem Projekt, um Schüler*innen den Weg in eine berufliche erfolgreiche Zukunft zu weisen. Neben Abiturientenprogrammen im Bereich Handel/BWL sollten all die Schüler die SCHAU REIN! Wochen nutzen, die sich für Berufe wie Altenpfleger/in, Bankkaufmann/-frau, Drogist/-in, den Elektronik- und Informatikbereich oder Jobs aus dem Einzelhandel interessieren. Wer sich näher mit Jobs wie Koch, Mechatroniker, Pflegefachkraft oder

Verwaltungsfachangestellte/-r auseinandersetzen möchte, sollte die Veranstaltung ebenfalls für einen guten beruflichen Start nutzen.

Sich an Mitarbeiter*innen der Unternehmen wenden

Unternehmen haben durch die SCHAU REIN! Wochen die Gelegenheit, Schüler*innen für ihre Branche zu begeistern und klare Vorstellungen der Berufsfelder zu vermitteln. Deshalb begegnen angehende Azubis und Studenten auf digitale Weise kompetenten Mitarbeitern, die zu Fragen rund um die Jobs Rede und Antwort stehen. Auf Wunsch erhalten Schüler*innen kleine praxisnahe Aufgaben, um sich ein Bild von dem jeweiligen Beruf zu machen. Lehrer*innen können sich ebenfalls an den Veranstaltungen beteiligen. Somit erfahren alle Teilnehmer*innen aus erster Hand, welche Anforderungen und Tätigkeiten mit bestimmten Berufen verbunden sind

und welche Einstiegsoptionen geboten werden. Mitarbeiter*innen oder Geschäftsführer*innen nehmen sich die nötige Zeit, um mit Schüler*innen deren Eltern und Lehrer*innen über den Berufsalltag zu sprechen. Auf Wunsch ist es sogar möglich, Termine für Praktika zu vereinbaren.

Vorteile der Praktikumsbörse

Ein besonderes Angebot der Veranstalter ist schließlich die Praktikumsbörse, auf der Schüler*innen unter <https://www.bildungsmarkt-sachsen.de/schau-rein-sachsen.php> zahlreiche spannende Angebote erwarten. Diese bietet Schulabgänger und anderen Interessenten die Möglichkeit, Praktika für die Schulzeit oder Ferien zu organisieren.

Eltern wird eine wichtige Funktion zuteil

Auf diesen Schritten in die richtige Richtung sollten Eltern ihre Kinder voller Tatendrang begleiten. Da Traumberufe wie Schauspieler/-in, Arzt oder Pilot/-in häufig unerfüllt bleiben, sind Eltern gefragt, um Wunschträume von Kindern und Jugendlichen so realistisch wie möglich zu betrachten. Deshalb sind Eltern dazu angehalten, sich aktiv zu beteiligen und gemeinsam den idealen Beruf zu finden. Die SCHAU REIN! Wochen sind für Eltern eine willkommene Gelegenheit, um zu überprüfen, welche Fähigkeiten für bestimmte Berufsfelder erforderlich sind und ob die Voraussetzungen

zu Stärken sowie Schwächen der Kinder passen. Denn je definierter angestrebte Berufe samt Anforderungen definiert werden, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit für einen Abbruch der Ausbildung.

Viele gute Gründe

SCHAU REIN! hat sich als größte Initiative zur Berufsorientierung in Sachsen etabliert. Immer mehr Schüler*innen, Eltern oder Lehrer*innen nutzen die Möglichkeit, um Unternehmen näher kennenzulernen. Interessenten steht es frei, sich praktisch auszuprobieren und mit Ansprechpartnern der Unternehmen Kontakt aufzunehmen. Zudem erfahren die Jobinteressenten, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt. Teilnehmer*innen der siebten und achten Klasse können die Gelegenheit nutzen, um eigene Stärken zu testen, sich über Berufswünsche zu informieren oder bislang unbekannte Berufe zu entdecken. Schüler*innen der neunten und zehnten Klasse können sich Veranstaltungen nach eigenen Interessen auswählen oder sich mit Ansprechpartnern über Praktika und Ferienjobs unterhalten. Schüler*innen ab der 11. Klasse sollten es nicht versäumen, Gespräche mit Auszubildenden oder Mitarbeitern zu führen oder über Voraussetzungen für bestimmte Studiengänge zu erkundigen. Sämtliche Veranstaltungsangebote sowie die Möglichkeit einer Buchung ist unter www.schau-rein-sachsen.de möglich.

Text: Sandra Reimann

WAERMETEC®

ENERGIE TECHNIK ZUKUNFT

Ausbildungsoffensive im Zukunftsmarkt Wärmepumpen / Brennstoffzellen

Ausbildung ab 09-2021

- Mechatroniker für Kältetechnik
- Installateur Heizung, Sanitär
- Elektroniker Energie und Gebäudetechnik

Lüumel GmbH

Zur Alten Elektrowärme 6, 01640 Coswig

E-Mail: nasdala@lueumel.de

Tel.: 0178-8836002 oder 03523-5369516



Laser, Schneid und Gerätebau GmbH

Manfred-von-Ardenne-Ring 17
D-01099 Dresden

Die Laser, Schneid und Gerätebau GmbH ist ein erfolgreiches, modernes, zukunftsorientiertes, mittelständisches Unternehmen und hat sich zu einem bedeutenden Fertigungszentrum auf dem Gebiet der komplexen Blechbearbeitung entwickelt.

LSG steht für ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, das von Teamgeist und gegenseitigem Vertrauen geprägt ist.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte Auszubildende für:

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d) mit Fachrichtung Frästechnik
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d) Einsatzgebiet Feinblechbau

Gern nehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen für die aktuell ausgeschriebenen Stellenprofile entgegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:

leitung@lsg-dresden.de

AUSBILDUNG 2021

SAXOJOBS.DE



SCAN MICH



„DICH ERWARTET EIN
SUPER TEAM.“

„DU BEDIENST
MODERNSTE TECHNIK.“

„DU HAST GUTE
ÜBERNAHMECHANCEN.“

STARTE DEINE AUSBILDUNG ALS

Medientechnologe Druck / Digitaldruck (m/w/d)

Medientechnologe Druckverarbeitung (m/w/d)



DRUCKPRODUKTE AUS DRESDEN

MIT BESTPREISGARANTIE

SAXOPRINT

Erfahren Sie mehr unter saxoprint.de/guenstig-drucken-lassen

Beschlüsse des Stadtrates vom 12. Mai 2021 (Teil 2)

Der Stadtrat hat am 12. Mai 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Standortverlagerung des BSZ für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“ und Neubau Schulgebäude mit Dreifeld-Schulsporthalle am Standort Freiburger Straße 36 in 01159 Dresden V0857/21

1. Der Beschluss zu V1485/16 „Einrichtung der 150. Oberschule“ (SR/036/2017), geändert durch Beschluss zu V1792/17 „Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, berufsbildende Schulen, Förderschulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft“ (SR/047/2018) wird aufgehoben.

2. Im Beschluss zu V1792/17 „Fortschreibung der Schulnetzplanung ...“ (SR/047/2018) wird der Beschlusspunkt 1.23 aufgehoben und der Beschlusspunkt 1.24 mit der hier gegenständlichen Vorlage neu gefasst.

3. Der Beschluss zu V2442/18 „Standortentscheidung für das Gymnasium Linkselbisch Ost (LEO) und das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe““ (SR/055/2018) wird in den Beschlusspunkten 2, 3b und 4 aufgehoben und mit der hier gegenständlichen Vorlage neu gefasst.

4. Der Stadtrat beschließt die Standortverlagerung des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“ zum 1. August 2024 an den neu zu errichtenden Schulstandort Freiburger Straße 36 in 01159 Dresden.

5. Das zu errichtende Gebäude am Standort Freiburger Straße 36 in 01159 Dresden ist für ein mindestens zweizügiges berufliches Gymnasium vorzusehen, welches mit Verlagerung des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“ zu gründen ist.

6. Der Stadtrat beschließt die weitere Planung und Durchführung des Bauvorhabens „Neubau Schulgebäude für das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“ mit Dreifeld-Schulsporthalle, Freiburger Straße 36 in 01159 Dresden.

7. Der Stadtrat beschließt die Finanzierung des Vorhabens durch Veränderung der Einzahlungen, Auszahlungen und der Verpflichtungsermächtigungen zur Haushaltsplanung 2021/2022 inklusive Finanzplan gemäß Anlage 22 der Vorlage.

8. Die Maßnahmen HI.4051335

BSZ_Gehe_Nebau_Komplex wird in die Budgeteinheit B40_I_300 eingeordnet.

9. Im Rahmen der Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2023/2024 sind ab 2024 jährlich Baunutzungskosten entsprechend Anlage 21 der Vorlage sowie Abschreibungen entsprechend Anlage 23 der Vorlage zu veranschlagen.

10. Anstelle des mit Beschlusspunkt 3 aufgehobenen Beschlusses zur Vorlage V2442/18, Punkt 2, 3 b und 4 und in Änderung des Beschlusses zu V1792/17 beschließt der Stadtrat für die Wiederentwicklung des Schulstandortes Boxberger Straße 1 in 01239 Dresden (Flurstück 296 der Gemarkung Prohlis) die Verlagerung des Beruflichen Schulzentrums für Elektrotechnik Dresden zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

11. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen für das Schulgebäude Boxberger Straße 1 einschließlich einer Vierfeld-Sporthalle als Vereins- und Schulsporthalle unverzüglich aufzunehmen und dem Stadtrat die entsprechende Bauvorlage für das Schulgebäude bis spätestens 30. Juni 2023 vorzulegen.

12. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob der Bau einer Vierfeld-Sporthalle als Vereins- und Schulsporthalle am Standort Boxberger Straße vorgezogen und bereits vor Errichtung des Schulgebäudes gebaut werden kann und sich hierfür auch um Mittel der Sportstättenförderung zu bemühen.

Verkauf eines Grundstückes in Dresden-Pieschen und Ergebnisse der Einwohnerversammlung vom 16. November 2020 zur Zukunft des Sachsenbades V0507/20-01

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Wurzenener Straße 18, bestehend aus zwei noch unvermessenen Teilflächen der Flurstücke 263 b und 960 der Gemarkung Pieschen mit einer Größe von insgesamt 5.590 m² an den in Anlage 1 der Vorlage benannten Käufer zu einem Kaufpreis von 1.040.000,00 Euro bzw. zu dem zum Zeitpunkt des Verkaufs aktuellen Verkehrswert zuzüglich des sanierungsbedingten Ausgleichsbetrages mit der Verpflichtung zur denkmalgerechten Sanierung zu veräußern.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Sicherung einer denkmalgerechten Sanierung im Rahmen des Kaufvertrages Durch-

führungsfristen (z. B. Baubeginn und Endabnahme), Rückabwicklungsoptionen, Vertragsstrafen bei Nichterfüllung der Investitionsrealisierung sowie eine Rückübertragungsverpflichtung zugunsten der Landeshauptstadt Dresden rechtlich zu sichern und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beim möglichen Wirksamwerden entsprechender Regelungen umgehend zu berichten.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Finanzierungs- und Realisierungskonzept (inklusive möglicher Fördermittelquellen) für den zeitnahen Neubau einer Sport-Schwimmhalle im Rahmen des Bäderkonzeptes im näheren Umfeld, vorzugsweise als Verlängerung im Norden des Sachsenbades bis zum 31. Dezember 2021 vorzulegen. Das Konzept für das neue Schwimmbad ist bei der Gestaltung der Sanierung zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang wird der Oberbürgermeister beauftragt, die ggf. notwendige Aufstellung eines Bebauungsplanes voranzutreiben. Weiterhin ist bei einer denkbaren Umstrukturierung der benachbarten Sportflächen eine enge Abstimmung mit dem dort ansässigen Sportverein SV TuR Dresden e. V. vorzunehmen, um zukünftig möglichst alle bisherigen Sportangebote im Vereinssport aufrecht erhalten zu können.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Verwendung der Erlöse aus der Grundstücksveräußerung (1.040.000 Euro) und den nunmehr nicht benötigten Aufwendungen für ein Wetterschutzdach (941.000 Euro), ein Finanzierungs- und Realisierungskonzept für den Neubau einer Sport-Schwimmhalle (Neues Sachsenbad) im näheren Umfeld des Sachsenbades bis zum 31. Dezember 2021 vorzulegen. Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt,

a) zu prüfen, inwieweit im „Neuen Sachsenbad“ neben den geplanten 25-Meter-Schwimmbahnen ein Becken für Kinder- und Reha-Schwimmen eingeordnet werden kann.

b) mit dem Erwerber Gespräche zu führen, inwieweit im sanierten Gebäude „Sachsenbad“ bei Bedarf Räumlichkeiten für ein Stadtteilzentrum, für eine Kegelbahn, für ein Puppentheater und für das HSKD bereitgestellt werden können.

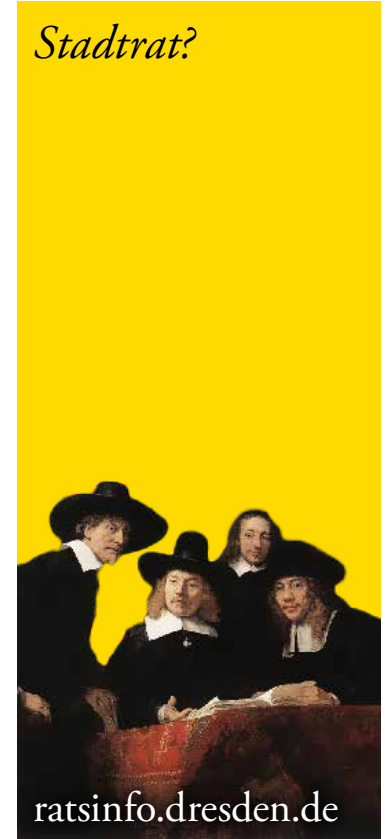
c) im Rahmen des Verkaufs vom Gebäude „Sachsenbad“ vorsorglich gegenüber dem Erwerber sämtliche

für die Umgestaltung von benachbarter Sportplatzfläche und Neubau Schwimmbad erforderlichen Baulasten dinglich und rechtlich zu sichern.

d) bei angedachter Errichtung des „Neuen Sachsenbades“ auf der benachbarten Sportplatzfläche umgehend einen Bebauungsplan aufzustellen.

e) bei angedachter Errichtung des „Neuen Sachsenbades“ auf der benachbarten Sportplatzfläche sich umgehend mit dem dort ansässigen Sportverein SV TuR Dresden e. V. ins Benehmen zu setzen, mit dem Ziel, dass auch zukünftig alle bisherigen Sportangebote im Vereinssport aufrechterhalten werden können und ein entsprechendes Einvernehmen für Platzneugestaltung und zukünftige Nutzung erreicht wird.

Stadtrat?



Nachtrag zur Sitzung am 10. und 11. Juni

Nachtrag zur nächsten Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 10. Juni 2021, 16 Uhr, und am Freitag, 11. Juni 2021, 15 Uhr in der Messe Dresden, Halle 3, Messering 6

Nachtrag zur Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
52 Der Konzentration auf dem Dresdner Wohnungsmarkt entgegenwirken

Ausschüsse des Stadtrates tagen

■ Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)

am Dienstag, 15. Juni 2021, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
Kommunale Kulturförderung – Projektförderung zweites Halbjahr 2021

■ Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung

am Mittwoch, 16. Juni 2021, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 E-Petition „Alaunstraße zur Fahrradzone“
2 Petition „Belästigung durch Straßenmusik“
3 E-Petition „Kostenfreie/kostenvergünstigte Tickets für Schüler/-innen“
4 E-Petition „Digitalisierung an Schulen“
5 E-Petition „Schaffung von sicheren

Radverkehrsanlagen an der Radeburger Straße in 2021“

6 E-Petition „Sofortige Elternbeitragsenkung an Kitas während der Pandemie“

7 E-Petition „Wanderparkplätze Heide, Infrastruktur“

8 E-Petition „Dresden erarbeitet ein Programm gegen Obdachlosigkeit“

■ Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

am Mittwoch, 16. Juni 2021, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Bebauungsplan Nr. 398.C, Dresden-Strehlen Nr. 8, Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Teilbereich 1.C, hier: 1. Änderung der Bezeichnung, 2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan

2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6018, Dresden-Pieschen, Wohnbebauung Hubertusstraße, hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

3 Bebauungsplan Nr. 357 C a, Dresden-Neustadt Nr. 45, Leipziger Straße/Alexander-Puschkin-Platz (Änderungssatzung), hier: 1. Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes, 2. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens, 3. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 4. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 5. Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplans

4 Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Lausa

5 Informationen und Sonstiges

■ Jugendhilfeausschuss

am Donnerstag, 17. Juni 2021,

18 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

1 Kontrolle der Niederschrift vom 29. April 2021

2 Informationen/Fragestunde

3 Umsetzung der Beschlusspunkte 6 und 7 des Beschlusses V0561/20 zur Haushaltssatzung 2021/2022 – konsumtive und investive Kürzungen

4 Vergabe Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2021 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen

5 Anpassung des Elternbeitrags im Fall einer vom Träger der Kindertageseinrichtung pandemiebedingt reduziert angebotenen Öffnungszeit im eingeschränkten Regelbetrieb

6 Etablierung von Angeboten der Schulsozialarbeit an der 8. Grundschule, der Christlichen Schule und der 151. Oberschule

7 Berichte aus den Unterausschüssen

Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsrat tagen

Zu beachten sind vor Ort die geltenden Hygienevorschriften. Die Termine mit Auszügen aus den Tagesordnungen sind:

■ Prohlis

am Montag, 14. Juni 2021, 17 Uhr, in der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung, „Altleuben 10“, Seiteneingang Hertzstraße, Saal Café Luby

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Prohlis, hier: Open-Air-Festival 2021 am Jugendhaus P.E.P.

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Prohlis, hier: Mosaik-Weihnachtsprojekt „Die Schneekönigin“

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Prohlis, hier: 30. Prohliser Herbstfest

■ Neustadt

am Montag, 14. Juni 2021, 17.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Neustadt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3

■ Vorstellung der Planung zum Freianlagenumbau der Scheune

■ Finanzierung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Neustadt, hier: Aufstellung von zwei Hundetoiletten an der Bärnsdorfer Straße

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Neustadt,

hier: Makroprojekt (Nr. Neu-020/21) „BLICKWINKEL – Erlebnispfad Äußere Neustadt, Erweiterung und Sanierung, Teil 1 (Konzeptentwicklung und Zustandsermittlung)“

■ Bebauungsplan Nr. 357 C a, Dresden-Neustadt Nr. 45, Leipziger Straße/Alexander-Puschkin-Platz (Änderungssatzung), hier:

1. Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes

2. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens

3. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan

4. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf

5. Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplans

■ Altstadt

am Dienstag, 15. Juni 2021, 17.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Altstadt, 1. Etage, Raum 100, Theaterstraße 11

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt, hier: Makroprojekt (Nr. Alt-009/21) Sicheres und kontaktfreies Anmeldeportal

■ Finanzierung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt, hier: Beschallungsanlage Käthe-Kollwitz-Ufer für „Fit im Park“

■ Finanzierung von Maßnahmen

gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt, hier: Umsetzung der Einordnung von Spielplatzflächen auf dem Schützenplatz

■ Vorschlagsrecht: Lebenswerte Blumenstraße

■ Plauen

am Dienstag, 15. Juni 2021, 17.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Cotta, großer Sitzungssaal, 2. Etage, Raum 201, Lübecker Straße 121

■ Beschlussfassung über besondere regionale Ereignisse im Jahr 2021/2022 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

■ Bebauungsplan Nr. 3048 – Dresden-Altstadt II Nr. 32, Budapester Straße/Zwickauer Straße, hier:

1. Abwägungsbeschluss

2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung

■ Änderung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen für stadtteilbezogene Vorhaben (Stadtbezirksförderrichtlinie)

■ Vertagung aus der Sitzung vom 20. Mai 2021

■ Oberwartha

am Dienstag, 15. Juni 2021, 18.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3

■ Finanzmittel für Seniorengruppe Oberwartha

■ Finanzmittel für den Kinder- und Jugendverein Oberwartha e.V.

■ Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs Klostergut

■ Cotta

am Donnerstag, 17. Juni 2021, 18 Uhr, im Stadtbezirksamt Cotta, großer Sitzungssaal, 2. Etage, Raum 201, Lübecker Straße 121

■ Beschlussfassung über besondere regionale Ereignisse im Jahr 2021/2022 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

■ Änderung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen für stadtteilbezogene Vorhaben (Stadtbezirksförderrichtlinie)

■ Leuben

am Donnerstag, 17. Juni 2021, 18 Uhr, in der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung, „Altleuben 10“, Seiteneingang Hertzstraße, Saal Café Luby

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben, hier: Schulhofkonzert in der 93. Grundschule

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben, hier: Ausstattung Laubegaster Ruderverein Dresden e. V. mit Videotechnik

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben, hier:

7. Leubener Weihnachtsmarkt

Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen

Der Ausschuss für Finanzen hat am 31. Mai 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Veränderung der investiven Finanzplanung 2023 des Amtes für Wirtschaftsförderung – Mittelbereitstellung für das Projekt Baumaßnahmen Kommunale Märkte V0872/21

Das Budget des Projektes 70.803010 – Baumaßnahmen Kommunale Märkte erhöht sich zahlungswirksam 2023 um 3.921.000 Euro.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 1.921.000 Euro aus Minderauszahlungen 2023 im Projekt TI.30119 – SP Gemeindestraßen Ingenieurbauwerke II sowie aus Minderauszahlungen 2023 in Höhe von 2.000.000 Euro im Projekt TI.40115 – SP Gemeindestraßen Einzelmaßnahmen Straße II des Straßen- und Tiefbauamtes.

Die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2022 und 2023 werden, gemäß Anlage, im Haushaltsjahr 2021

bereitgestellt.

Mittelbereitstellung für Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie im Haushaltsvollzug 2021 V0945/21

1. Für die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen, welche im Zusammenhang mit der notwendigen Beschaffung von Selbsttests und Mundschutz im Haushaltsjahr 2021 entstehen, wird zur Abwendung dringender coronabedingter Mehrbedarfe auf dem Produkt 10.100.71.1.1.06 – Covid-19 Haupt- und Personalamt Budget in Höhe von 1.306.600 Euro bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Jahresergebnis 2020.

2. Für die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen, welche im Zusammenhang mit der Corona-Pandemiebekämpfung unter anderem durch persönliche Schutzausrüstung, medizinischer Sachbedarf, Betriebskosten Testzentrum Kulturpalast etc. im Haushaltsjahr

2021 entstehen, wird zur Abwendung dringender coronabedingter Mehrbedarfe auf dem Produkt 10.100.74.1.0.01 – Covid-19 Gesundheitsdienste dem Amt für Gesundheit und Prävention Budget in Höhe von 633.000 Euro bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus Minderaufwand im Sozialamt im Produkt 10.100.31.2.1.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II.

3. Für die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen, welche im Zusammenhang mit der Schließung des Dresdner Zoos für den Besucherverkehr im Haushaltsjahr 2021 entstehen, wird zur Abwendung dringender coronabedingter Mehrbedarfe auf dem Produkt 10.100.72.5.3.01 – Covid-19 Zoo Dresden GmbH Budget in Höhe von 720.000 Euro bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Jahresergebnis 2020.

4. Für Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen, welche im Zusammenhang mit der Testpflicht von

Übungsleiterinnen und Übungsleitern der Dresdner Sportvereine entstehen, sind zur Abwendung dringender coronabedingter Mehrbedarfe Mittel in Höhe von 75.040 Euro für das Produkt der Sportförderung (10.100.42.1.0.01) bereitzustellen. Eine entsprechende Abweichung von der Sportförderrichtlinie in Teil B, Punkt 2.1 a) und b) wird bestätigt. Die Deckung erfolgt aus dem Jahresergebnis 2020.

5. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, für alle darüber hinausgehenden unabwiesbaren Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen zur Abwendung dringender coronabedingter Mehrbedarfe bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von einer Million Euro erforderliches Budget bereit zu stellen (Corona-Fonds). Die Mittel werden im Jahresergebnis 2020 zweckgebunden dafür vorgehalten. Über die Verwendung wird im Rahmen des Finanzzwischenberichtes beziehungsweise im Ausschuss für Finanzen berichtet.

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 560.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Wie uns die Bewerbung erreicht, erfahren Sie unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

■ **Im Brand- und Katastrophenschutzamt, Abteilung Integrierte Regionalleitstelle und Informations- und Kommunikations-Technik, ist die Stelle**

Teilprojektleiter Informationstechnik (Einsatzleitsystem) Leitstelle 2025 (m/w/d) Entgeltgruppe 11 Chiffre-Nr. 37210502

ab sofort befristet bis 30. Juni 2026 zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in einer naturwissenschaftlich-technischen Fachrichtung (Informatik, Informationstechnik, Elektrotechnik/Elektronik, Automatisierungs-/Prozessleittechnik o. ä.) Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 16. Juni 2021
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Abteilung Organisation/Verträge/Controlling, sind zwei Stellen**

Sachbearbeiter Haushalt (m/w/d) Entgeltgruppe 6 Chiffre-Nr. 65210601

ab sofort unbefristet und befristet als Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in

einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellter, Rechtsanwaltsfachangestellter, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement), A-I-Lehrgang Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 16. Juni 2021
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Abteilung Verkehrsinfrastrukturunterhaltung, ist die Stelle**

Elektroniker (m/w/d) Entgeltgruppe 4 Chiffre-Nr. 27210503

ab 1. Juli unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer unter drei Jahren auf dem Gebiet der Elektrotechnik oder vergleichbar Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 17. Juni 2021
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle**

Leiter Stabsstelle Sonderaufgaben (m/w/d) Entgeltgruppe 12 Chiffre-Nr. 66210501

ab 1. November 2021 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen (zum Beispiel Baumanagement), Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaft, Verkehrsingenieurwesen oder vergleichbar Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 17. Juni 2021 (Verlängerung)
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Verkehrssteuerung/Öffentliche Beleuchtung, sind mehrere Stellen**

Sachbearbeiter Planungssteuerung Verkehrstechnik (m/w/d) Entgeltgruppe 11 Chiffre-Nr. 66210503

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzungen
abgeschlossene technisch-inge-

neurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Verkehrsingenieurwesen, Bauingenieurwesen oder vergleichbar. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 17. Juni 2021 (Verlängerung)

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Verkehrssteuerung/Öffentliche Beleuchtung, ist die Stelle**

Sachbearbeiter Bausteuerung Verkehrstechnik (m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 66210504

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbar.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 17. Juni 2021 (Verlängerung)

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Jugendamt, Abteilung Beistand-, Amtsvormund-, Amtspflegschaften, ist die Stelle**

Sachbearbeiter Ausbildungsförderung (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 a
Chiffre-Nr. 51210601

ab sofort befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder

gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellter, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement), A-I-Lehrgang. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 21. Juni 2021

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Sozialamt, Abteilung Inklusion/Eingliederung, ist die Stelle**

Sachbearbeiter Steuerungsunterstützung, Qualitätsbeauftragter (m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 50210601

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), Angestelltenlehrgang II. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 23. Juni 2021

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden ist die Stelle**

Sachbearbeiter Friedhofs-service/Kundenberater Urnenhain Tolkewitz (m/w/d)
Entgeltgruppe 5
Chiffre-Nr. 712106

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Mutterschutz-/Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzungen

Verwaltungsfachangestellter, Bestattungsfachkraft, Friedhofsservicekraft, fachgeprüfter Bestatter. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2021

Bewerbungen, bevorzugt per E-Mail, an: personal@bestattungen-dresden.de

oder postalisch an:
Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden
Löbtauer Straße 70
01159 Dresden

► www.bestattungen-dresden.de

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Straßeninspektion, ist die Stelle**

Ingenieur für Bauüberwachung (m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 66210601

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), in der Fachrichtung Verkehrswesen oder Bauwesen oder vergleichbar.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2021

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Straßeninspektion, ist die Stelle**

Sachbearbeiter Gewährleistungsüberwachung Ingenieur (m/w/d)
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. 66210602

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbar.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2021

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist eine Stelle**

Senior Mitarbeiter IT Application Management SAP (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 b
Chiffre-Nr. EB 17 37/2021

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren in der Fachrichtung Informatik, Informationstechnik oder vergleichbar. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 4. Juli 2021

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden ist die Stelle**

Abteilungsleiter Kommunale Kindertageseinrichtungen (m/w/d)
Entgeltgruppe 13 TVöD-V
Chiffre: EB 55/754

ab 1. Juli 2022 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung im Bereich Sozialpädagogik/Kindheitspädagogik. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 15. Juli 2021

Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
E-Mail: kindertageseinrichtungen@dresden.de

..... 
www.dresden.de/stellen

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 3048, Dresden-Altstadt II Nr. 32, Budapester Straße/Zwickauer Straße

Vom 12. Mai 2021

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (Bundesgesetzblatt I, Seite 3634), zuletzt geändert am 8. August 2020 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1728),

und des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 9. März 2018 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 62), zuletzt geändert am 15. Juli 2020 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt S. 425, 427),

in seiner Sitzung am 12. Mai 2021 folgende Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 3048, Dresden-Altstadt II Nr. 32, Budapester Straße/Zwickauer Straße, beschlossen:

§ 1

Verlängerung der Geltungsdauer

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat am 15. Mai 2019 beschlossen, für das Gebiet zwischen der Budapester Straße, der

Nossener Brücke und dem Bahngelände nordwestlich der Zwickauer Straße/Feldschlösschenstraße einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 3048, Dresden-Altstadt II Nr. 32, Budapester Straße/Zwickauer Straße, aufzustellen. Zur Sicherung der Planung wurde am 6. Juni 2019 durch den Stadtrat die Satzung über eine Veränderungssperre beschlossen, welche am 4. Juli 2019 in Kraft getreten ist. Diese wird um ein Jahr verlängert.

§ 2

In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

Die Satzung über die 1. Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre tritt am Tag der Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft. Sie tritt spätestens nach Ablauf von einem Jahr außer Kraft.

Bekanntmachungsvermerk

Der Text der Veränderungssperre vom 6. Juni 2019 ist im Dresdner Amtsblatt Nr. 27/2019 am 4. Juli 2019 bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 3048 ist im

nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung des Geltungsbereiches (Anlage zur Satzung) im Maßstab 1 : 1.000.

Die Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre, bestehend aus dem Textteil und der zeichnerischen Darstellung des Geltungsbereiches (Anlage), wird durch Niederlegung im World Trade Center (WTC), Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, bekannt gemacht. Sie kann dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den

Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 2. Juni 2021

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

1. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 3048 Dresden-Altstadt II Nr. 32 Budapester Straße/Zwickauer Straße

Übersichtsplan



Geltungsbereich der Veränderungssperre
(Satzungsbeschluss vom 12. Mai 2021)

Herausgeber:
Stand:
Grunddaten:

Stadtplanungsamt
Mai 2021
Amt für Geodaten und Kataster
Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters:
Staatsbetrieb GeoSN



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 3062, Dresden-Klotzsche Nr. 18, Flughafenstraße

Vorstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und frühzeitige Beteiligung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 9. September 2020 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V0550/20 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3062, Dresden-Klotzsche Nr. 18, Flughafenstraße, beschlossen. Der Bebauungsplan verfolgt das Ziel, die planungsrechtliche Grundlage zu schaffen, diesen Bereich städtebaulich zu entwickeln und neu zu ordnen. Das Gebiet am Dresdner Flughafen ist aufgrund seiner gewerblichen Prägung und der verkehrsgünstigen Lage ein für gewerbliche Investitionen sehr attraktiver und stark gefragter Raum. Dieser Standort ist in besonderem Maße für Dienstleistungs-, Handwerks- und Gewerbebetriebe sowie Bürogebäude geeignet. Aus diesem Grund wird besonders auf das Planungsziel der Entwicklung von Gewerbeflächen und die Reglementierung des Ausschlusses konkurrierender und

die gewerbliche Entwicklung einschränkender Nutzungsarten wie z. B. Einzelhandel und Vergnügungstätten geachtet, um die gewünschte originär-gewerbliche Entwicklung des Gebietes zu sichern.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1 : 1.000.

Die Planung des Bebauungsplanes Nr. 3062 liegt darüber hinaus mit den jeweiligen Erläuterungen vom 21. Juni bis einschließlich 23. Juli 2021 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Die kompletten Planungsunter-

lagen können während des o. g. Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/ offenlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Während der frühzeitigen Beteiligung besteht allgemein die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen des Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen an das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, zu senden oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4331 (4. Obergeschoss), nach vorheriger Anmeldung bei der zuständigen Bearbeiterin, Frau Abolmaali, telefonisch unter (03 51) 4 88 35 59 oder per E-Mail: AAbolmaali@dresden.de zur Niederschrift

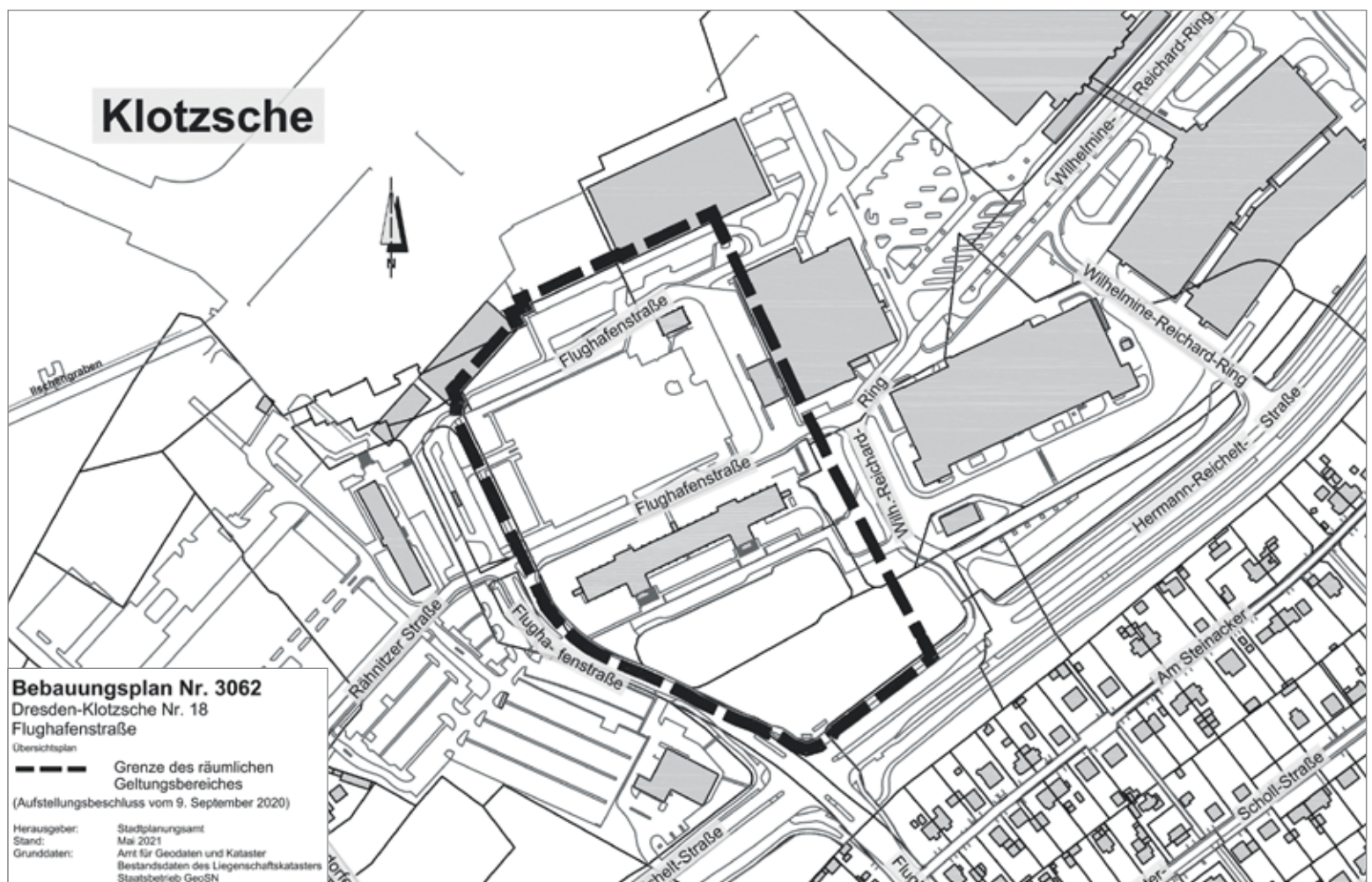
vorzubringen oder abzugeben. Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, können bei der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Dresden, 8. Juni 2021

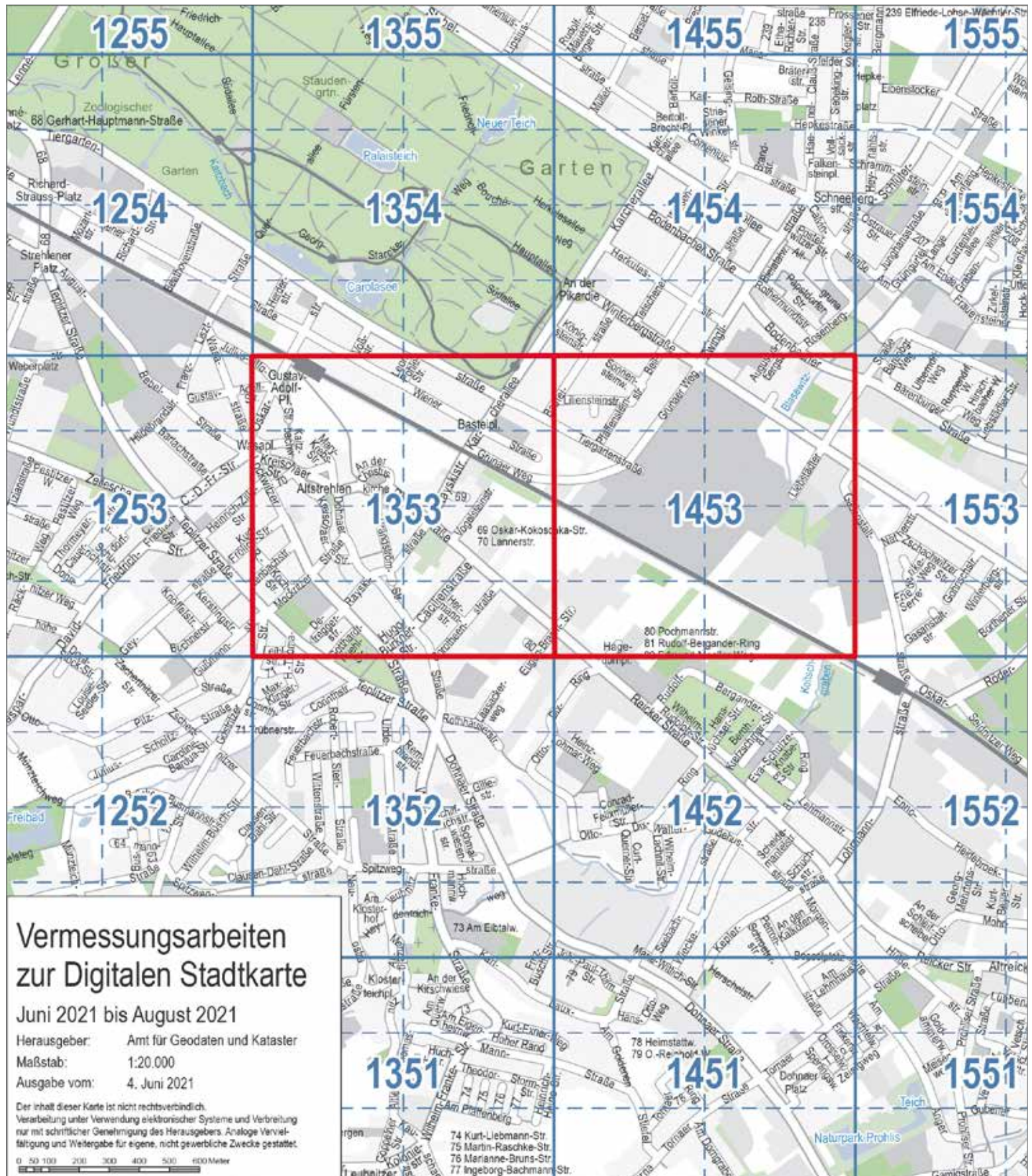
Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Hinweis:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 3062 im Stadtbezirksamt Klotzsche, 1. Obergeschoss, Zimmer 210, Kieler Straße 52, 01109 Dresden, während o. g. Sprechzeiten nach vorheriger Anmeldung, telefonisch unter (03 51) 4 88 66 01 oder per E-Mail unter stadtbezirksamt-klotzsche@dresden.de möglich. Etwaige Änderungen der Sprechzeiten werden im Internet unter www.dresden.de/ erreichbar veröffentlicht.



Vermessungsarbeiten zur Aktualisierung der Digitalen Stadtkarte



In den dargestellten Gebieten in den Stadtteilen Seevorstadt-Ost/Großer Garten, Strehlen, Gruna, Seidnitz/Dobritz und Leubnitz-Neuos-

tra werden im Zeitraum Juni 2021 bis August 2021 Vermessungsarbeiten zur Laufendhaltung des Dresdner Stadtkartenwerkes durch-

geführt. Die vom Amt für Geodaten und Kataster beauftragten Bearbeiter sind verpflichtet, nur Grundstücke zu betreten, die zur Erfüllung

ihres Auftrages unbedingt erforderlich sind. Sie können sich mit einem entsprechenden Auftragschreiben legitimieren.

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Ergänzungsgenehmigung für das Vorhaben „Nutzungsänderung von Wohn- in Praxisräume“

Bautzner Straße 135; Gemarkung Neustadt; Flurstück 1649 c

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 7. Mai 2021 eine Ergänzungsgenehmigung zur Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/1/BV/05169/19-EG01 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Vordergebäude: Änderung der Fassade und Grundrisse, Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnräumen mit Einbringung einer Dachterrasse, Erneuerung des Daches und der Geschossdecke, Antrag auf Abweichung von den Vorschriften der SächsBO; Errichtung eines Einfamilienhauses im rückwärtigen Bereich, hier: EG01: Nutzungsänderung von Wohn- in Praxisräumen im Erdgeschoss des Vordergebäudes (WE 2) auf dem Grundstück:

Bautzner Straße 135; Gemarkung Neustadt, Flurstück 1649 c wird mit Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Gegenstand der Baugenehmigung ist die Erteilung folgender Abweichungen von bauordnungsrechtlichen Vorschriften nach § 67 SächsBO: Zur Vermeidung von Beeinträchtigung des Erscheinungsbildes des Kulturdenkmales kann auf die Herstellung eines PKW-Stellplatzes verzichtet werden.

(3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5032, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:
montags und freitags 9 bis 12 Uhr,
dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Es wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 42 72, empfohlen. Bitte informieren Sie sich auf www.dresden.de/erreichbar über bestehende Einschränkungen im Dienstbetrieb der Verwaltung aufgrund der Corona-Pandemie.

Dresden, 10. Juni 2021

Ursula Beckmann
Leiterin des Bauaufsichtsamtes



Impressum

Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeits-
arbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Freiberger Straße 114
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 44 70 10
Telefax (03 51) 42 44 70 60
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssondervöffentlichung

Telefon (03 51) 42 44 70 19
Telefax (03 51) 42 44 70 60
Redaktion: scharfe//media

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.

EIGENTUMSWOHNUNGEN IM BAROCKVIERTEL

Neues Projekt in Vorbereitung
Bald mehr auf gamma-immobilien.de



VERKAUFSSTART
SOMMER 2021



Michel-Reisen

☎ 03586 7654-0

**Kostenfreie Umbuchung oder
Stornierung bis 14 Tage vorher***

→ alle Reisen inklusive Haustürabholung in Dresden



Urlaubsreisen in Deutschland

Ostfriesland – Bremen – Meyer-Werft	
6 Tage 19. – 24.06. · 11. – 16.07. · 15. – 20.10.21	ab 529,- €
Odenwald – Heidelberg – Pfälzer Wald	
5 Tage 14. – 18.07. · 05. – 09.09. · 12. – 16.10.21	ab 459,- €
Chiemsee – Wendelstein – Schliersee – München	
5 Tage 29.06. – 03.07. · 28.09. – 02.10.21	ab 445,- €
Ostseeküste & Insel Fehmarn – Kiel – Steilküste Mons Klint	
7 Tage 22. – 28.06. · 22. – 28.09.21	ab 749,- €
Musical- & Hansestadt Hamburg – mit Michel zum Michel	
2/5 Tage 05. – 06.08. · 20. – 21.11. / 19. – 22.07. · 25. – 28.10.21	ab 149,- €
Harz – Brocken – Wernigerode – Goslar	
5 Tage 16. – 20.07. · 10. – 14.08. · 12. – 16.09. · 09. – 13.10.21	ab 455,- €
Mosel – Rhein – Koblenz – Trier	
6 Tage 11. – 16.07. · 08. – 13.08.21 · 29.08. – 03.09.26.09. – 01.10. · 14. – 19.10.21	ab 439,- €
Lüneburger Heide – Serengeti Park – Heidepark – Lüneburg	
5 Tage 26. – 30.07. · 06. – 10.08. · 17. – 21.09.21	ab 499,- €
Insel Rügen – Kap Arkona – Ostseebäder – Insel Hiddensee	
6 Tage 17. – 22.07. · 15. – 20.08. · 31.08. – 05.09.21	579,- €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Verreisen in Europa

Kärnten – Wörthersee – Julische Alpen	
7 Tage 11. – 17.07. · 08. – 14.08. · 03. – 09.10.21	ab 649,- €
Bodensee – Bregenzer Wald – Säntis	
6 Tage 08. – 13.08. · 19. – 24.09. · 10. – 15.10.21	ab 555,- €
Graubünden – Chur – Bernina Express	
6 Tage 08. – 13.08. · 30.08. – 04.09. · 25. – 30.09.21	639,- €
Zillertal – geführte Wanderreise oder Ausflugsprogramm	
7 Tage 01. – 07.08. · 05. – 11.09.21	ab 655,- €
Südtiroler Dolomiten – geführte Wanderreise oder Ausflugsprogramm	
8 Tage 03. – 10.07. · 24.07. – 31.07. · 05. – 12.09. · 05. – 12.10.21	ab 629,- €
Donaustadt Wien & romantisches Wachau	
5 Tage 21. – 25.07. · 14. – 18.08. · 04. – 08.09.21	
01. – 05.10. · 20. – 24.10.21	ab 399,- €
7 Tage 14. – 20.09.21	625,- €
Sonniges Istrien – Triest – Seebad Portoroz – Piran & Rovin	
8 Tage 24. – 31.07. · 27.08. – 03.09. · 24. – 31.10.21	ab 579,- €
Traumhafter Gardasee & Verona	
6 Tage 07. – 12.08. · 10. – 15.09. · 17. – 22.10.21	ab 515,- €

*Gilt für alle Abreisetermine bis 30.06.2021! Weitere Urlaubsangebote unter www.michel-reisen.de oder in Ihrem Reisebüro!
Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inklusive Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Veranstalter: Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0